



lokale menschen-rechtsarbeit

ein qualifizierungsangebot für ehrenamtlich engagierte in salzburg für 2019

Rund um die Plattform ist ein breites Netzwerk von Menschen und Organisationen mit vielfältigen Kompetenzen zu menschenrechtlichen Themen und zu lokaler Menschenrechtsarbeit entstanden. Mit dem Lehrgang „Lokale Menschenrechtsarbeit“ organisiert die Plattform Wissenstransfer zu interessierten und engagierten Ehrenamtlichen. Im Mittelpunkt dieses Qualifizierungsangebots steht Kompetenzentwicklung für professionelles und wirkungsvolles ehrenamtliches Engagement in der Menschenrechtsarbeit in Salzburg.

Zielgruppe

sind (ehrenamtliche) Engagierte, die im Rahmen von zivilgesellschaftlichen Organisationen in der Menschenrechtsarbeit tätig sind

Teilnahmegebühr

60 € pro Teilnehmer*in

Leitung & Moderation

Günther Marchner & Barbara Sieberth

Programm

Das Programm umfasst sechs Module zu den Schwerpunkten

- Grundlagen der Menschenrechtsarbeit
- Engagement und Strategie
- Werkzeuge und Instrumente

Arbeitsweise

Das Angebot wird als „Lerngruppe“ im Umfang von bis zu 20 Teilnehmenden organisiert, betreut von einer Gesamtmoderation und von fachlichen ExpertInnen, als Mix aus

- Inputs (inkl. ergänzende Literatur u.a. Unterlagen, die zur Verfügung gestellt werden)
- Diskussion und Reflexion
- Arbeit an konkreten Beispielen und Erfahrungen
- Rollenspielen
- Übungen, Gruppenarbeit

Zeit & Ort

jeweils Samstag, 9.00 – 15.00, ABZ – Haus der Möglichkeiten, Kirchenstr. 34, 5020 Salzburg

gefördert von



eine Veranstaltung der **Plattform für Menschenrechte**

das programm im überblick

Einheiten	Grundthemen	Schwerpunkte
16.3.19	Grundlagen	<p>Menschenrechte im Spannungsfeld von normativem Anspruch und gesellschaftlicher Wirklichkeit</p> <p>Eine auf Grund- und Menschenrechten basierende offene und vielfältige Gesellschaft ist nicht selbstverständlich. Sie ist mit aktuellen Konflikten und Spannungen konfrontiert. Sie wird auch in Frage gestellt und ihre Zukunft ist durchaus gefährdet.</p> <p>In diesem Einstiegsmodul werden einerseits normativ-rechtliche und historisch-gesellschaftliche Grundlagen zum Thema „Menschenrechte“ vermittelt. Andererseits werden aktuelle politische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Spannungsfelder thematisiert, in denen sich der Anspruch von Menschenrechtsarbeit bewegt.</p> <p>Mit: <i>Dieter Schindlauer, Geschäftsführer von ZARA-Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit</i></p>
30.3.19		<p>Vom Sozialstaat zur Anti-Diskriminierung</p> <p>Der Sozialstaat ist aktuell stark unter Beschuss. Was macht einen Sozialstaat eigentlich aus? Warum hat er aus menschenrechtlicher Sicht sehr viel Potential und muss sowohl weiter entwickelt wie auch verteidigt werden? Wie reiht sich die Arbeit der Anti-Diskriminierungs-Stelle da ein?</p> <p>Input / Reflexion / Fallarbeit mit</p> <p><i>Astrid Jakob und Katrin Rossmann, Lehrende und Fachbereichsleiterinnen an der FH Salzburg für Soziale Arbeit Barbara Sieberth, Beraterin der Anti-Diskriminierungsstelle in der Stadt Salzburg</i></p>
27.4.19	Engagement und Strategie	<p>27.4.: Von der persönlichen Betroffenheit zum strukturellen Blick in der lokalen Menschenrechtsarbeit</p> <p>Auf welchen Ebenen findet Menschenrechts-Arbeit statt und wo kann ich mich in meinem Engagement verorten?</p>
18.5.19		<p>18.5.: Zivilgesellschaftliche Menschenrechtsarbeit mit Strategie</p> <p>Zivilgesellschaft als menschenrechtliche*r Akteur*in</p> <p>Bearbeitung von strategischem Engagement anhand ausgewählter Fallbeispiele</p> <p>Mit <i>Ursula Liebing, Projektleitung bei F&A, und Josef Mautner, Geschäftsführer Katholische Aktion, beide lang-jährige Aktivist*innen der Plattform Menschenrechte u.a. in den Bereichen Flucht & Asyl und Armutsmigration</i></p>
15.6.19	Werkzeuge und Instrumente	<p>Menschenrechtsarbeit = Teamarbeit</p> <p>Menschenrechtsarbeit findet nicht als „EinzelkämpferInnenstum“ statt, sondern sie ist wirkungsvoll durch gute Zusammenarbeit in Gruppen und Teams. Im Fokus dieses Moduls stehen folgende Themen:</p> <p>Wie funktioniert gute Zusammenarbeit in Gruppen und Teams? Auf welche Dinge ist zu achten: Rollen, Führung, Dynamik, Regeln?</p> <p>Wie kann Beteiligung und Einbindung gewährleistet werden? Wie können Meetings und Workshops effizient und motivierend gestaltet werden?</p> <p><i>Günther Marchner, Organisationsentwickler</i></p>
29.6.19		<p>Öffentlichkeitsarbeit für Menschenrechte</p> <p>Menschenrechtsarbeit ist Kommunikation im öffentlichen, politischen und sozialen Raum.</p> <p>Im Mittelpunkt des Moduls stehen dabei wichtige Herausforderungen: Wie wird gute und wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit gemacht? Wie Social Media nutzen? Wie mit Fallen und Problemen dieses Bereichs umgehen?</p> <p><i>Anton Anton Prlić, Journalist bei den Salzburger Nachrichten und Anna Schiester, Öffentlichkeitsarbeiterin mit Schwerpunkt Social Media</i></p>

Info und Anmeldung:
 Plattform für Menschenrechte
 Georg Wimmer 0662-451290-14
 office@menschenrechte-salzburg.at